

Arbeitsamt der  
Deutschsprachigen Gemeinschaft

## - PRESSEMITTEILUNG -

### Arbeitsmarkt - Info

Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit  
im März 2002 (Stand 31.03.2002)

#### Arbeitslosigkeit in der Deutschsprachigen Gemeinschaft rückläufig

Im Monat März 2002 waren nach Angaben des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft 1.396 Personen als Vollarbeitslose (d.h. nicht beschäftigte Arbeitsuchende) in der DG gemeldet. Dies sind 51 Personen weniger als im Vormonat, aber 53 Personen mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote im März sinkt somit auf 4,7%.

Ende März 2002 waren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 590 Männer (-19 im Vgl. zu Februar) und 806 Frauen (-32) als nicht beschäftigte Arbeitsuchende eingetragen. Im Vergleich zum Februar ist die Zahl der Arbeitslosen damit um rund 3,5% gesunken. Dies ist im Vergleich zu den anderen Landesteilen der stärkste Rückgang in Belgien : in Flandern sank die Zahl der Arbeitslosen um rund 1,6%, in der Wallonischen Region um nur 0,2%. Im Vergleich zu Januar diesen Jahres ist die Zahl der Arbeitslosen in der DG um über 4% gesunken, in Flandern um knapp 3,5%, während sie in der Wallonischen Region stagniert. Im Landesschnitt beträgt der Rückgang seit Ende Januar etwa -1,2% (rund 5.600 Personen).

Die Arbeitslosenquote in der Deutschsprachigen Gemeinschaft beträgt im März 4,7%, bei den Männern 3,4% und bei den Frauen 6,4%. Im Landesschnitt beläuft sich die Arbeitslosenquote auf rund 10,6% (6,7% in Flandern und 15,7% in der Wallonie). Innerhalb der DG liegt die Arbeitslosenquote zwischen 1,8% (Burg Reuland) und 7,4% (Kelmis). Insgesamt sind fast 4/5 der Arbeitslosen im Norden der DG eingetragen (79,2%), wobei allein 36% bzw. 21% in den Gemeinden Eupen und Kelmis.

Im Vergleich zum März 2001 ist die Zahl der Arbeitslosen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft um fast 4% (+53 Personen) angestiegen, wobei sich der Anstieg bei den Frauen auf über 5% beläuft und bei den Männern auf etwa 2,3%. Auch auf Landesebene ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr feststellen (im Landesschnitt um +5%). Dieser Anstieg ist allerdings ausschließlich auf eine entsprechende Entwicklung in den Regionen Flandern (Anstieg um 12,6% !) und Brüssel zurückzuführen, während in der Wallonischen Region ein Rückgang um fast 2% vorliegt. Während in der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Zunahme vornehmlich auf einen Anstieg der Frauenarbeitslosigkeit (um rund 5%) zurückzuführen ist, ist der Anstieg in Flandern vor allem bei den männlichen Arbeitslosen zu verzeichnen (+20% im Vgl. zu Vorjahr).

Rund 72% der Vollarbeitslosen in der DG (1.005 Personen) erhalten Arbeitslosenentschädigung, 20% sind verpflichtend eingetragene Arbeitsuchende (273 Personen), die jedoch keine Entschädigung erhalten (u.a. Personen in der Wartezeit oder Sozialhilfeempfänger). Weitere 8% (118 Personen) sind freiwillig eingetragene arbeitslose Arbeitsuchende, die keinen Anspruch auf Entschädigung haben. Neben diesen sogenannten Vollarbeitslosen befanden sich noch 292 Arbeitsuchende in einer Ausbildungs- oder Integrationsmaßnahme, weitere 1.187 Personen waren beschäftigte Arbeitsuchende (d.h. Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigte, die eine zusätzliche oder andere Arbeitsstelle suchen).

Weiter Informationen zum aktuellen Stand der Arbeitslosigkeit in der DG sind zu finden im Internet unter [www.dglive.be](http://www.dglive.be) in der Rubrik "Arbeit".

## Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Arbeitslose nach Geschlecht	März 2002	Anteil in %	Feb. 2002	März 2001	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	590	42,3%	609	577	-19	-3,1%	+13	+2,3%
Frauen	806	57,7%	838	766	-32	-3,8%	+40	+5,2%
<b>Gesamt Arbeitslose</b>	<b>1.396</b>	<b>100%</b>	<b>1.447</b>	<b>1.343</b>	<b>-51</b>	<b>-3,5%</b>	<b>+53</b>	<b>+3,9%</b>

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Berechnung 1999)	17.300	12.500	29.800
<b>Arbeitslosenrate DG</b>	<b>3,4%</b>	<b>6,4%</b>	<b>4,7%</b>
AL-Rate Kanton Eupen	5,1%	8,5%	6,5%
AL-Rate Kanton St.Vith	1,3%	3,7%	2,3%



**Stand Ende  
März 2002**

Arbeitslose nach Regionen	März 2002	AL-Rate	Feb. 2002	März 2001	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Wallonische Region (inkl. DG)	220.286	15,7%	220.726	223.915	-440	-0,2%	-3.629	-1,6%
Flämische Region	175.041	6,7%	177.876	155.511	-2.835	-1,6%	+19.530	+12,6%
Region Brüssel-Hauptstadt	75.112	18,5%	76.003	68.559	-891	-1,2%	+6.553	+9,6%
<b>Belgien</b>	<b>470.439</b>	<b>10,6%</b>	<b>474.605</b>	<b>447.985</b>	<b>-4.166</b>	<b>-0,9%</b>	<b>+22.454</b>	<b>+5,0%</b>

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Entschädigte Arbeitslose	415	590	1.005	72,0%	-23	-2,2%	+44	+4,6%
Sonst. verpflichtend Eingetragene	117	156	273	19,6%	-11	-3,9%	+18	+7,1%
davon : Personen in Wartezeit	42	57	99	7,1%	-16	-13,9%	0	0%
zeitweilig Ausgeschlossene	14	30	44	3,2%	-1	-2,2%	-9	-17,0%
via ÖSHZ eingetragen	59	38	97	6,9%	+10	+11,5%	+28	+40,6%
freiwillig Teilzeitarbeitsuchend	0	27	27	1,9%	-5	-15,6%	+2	+8,0%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	58	60	118	8,5%	-17	-12,6%	-9	-7,1%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	126	140	266	19,1%	-29	-9,8%	+35	+15,2%
25-35 Jahre	149	214	363	26,0%	-22	-5,7%	+25	+7,4%
35-50 Jahre	223	368	591	42,3%	-2	-0,3%	-8	-1,3%
über 50 Jahre	92	84	176	12,6%	+2	+1,1%	+1	+0,6%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	21	40	61	4,4%	+8	+15,1%	+19	+45,2%
Büllingen	13	39	52	3,7%	-15	-22,4%	+4	+8,3%
Burg Reuland	8	22	30	2,1%	-11	-26,8%	-2	-6,3%
Bütgenbach	18	46	64	4,6%	-7	-9,9%	-1	-1,5%
Sankt Vith	38	40	78	5,6%	-7	-8,2%	-27	-25,7%
im Ausland wohnhaft	2	3	5	0,4%	+2	+66,7%	+3	+150,0%
<b>Kanton ST.VITH</b>	<b>100</b>	<b>190</b>	<b>290</b>	<b>20,8%</b>	<b>-30</b>	<b>-9,4%</b>	<b>-4</b>	<b>-1,4%</b>
Eupen	224	280	504	36,1%	-7	-1,4%	+9	+1,8%
Kelmis	130	157	287	20,6%	-1	-0,3%	+27	+10,4%
Lontzen	53	71	124	8,9%	-4	-3,1%	+21	+20,4%
Raeren	79	104	183	13,1%	+4	+2,2%	-1	-0,5%
im Ausland wohnhaft	4	4	8	0,6%	-13	-61,9%	+1	+14,3%
<b>Kanton EUPEN</b>	<b>490</b>	<b>616</b>	<b>1.106</b>	<b>79,2%</b>	<b>-21</b>	<b>-1,9%</b>	<b>+57</b>	<b>+5,4%</b>

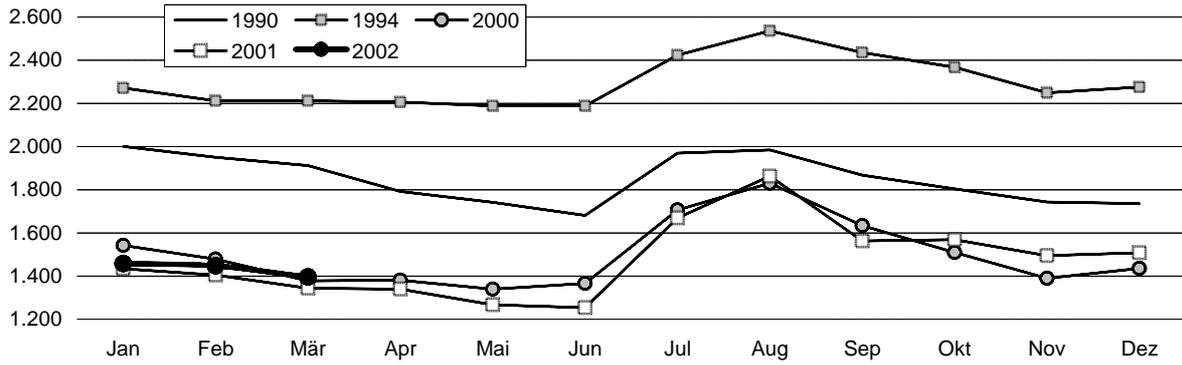
Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	292	313	605	43,3%	-49	-7,5%	+79	+15,0%
6-12 Monate	119	167	286	20,5%	-18	-5,9%	+37	+14,9%
1-2 Jahre	71	113	184	13,2%	+3	+1,7%	-60	-24,6%
2-5 Jahre	66	122	188	13,5%	+2	+1,1%	0	0%
> 5 Jahre	42	91	133	9,5%	+11	+9,0%	-3	-2,2%
> 1 Jahr	179	326	505	36,2%	+16	+3,3%	-63	-11,1%

Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	180	176	356	25,5%	+2	+0,6%	-6	-1,7%
Abgeschl. Lehre	63	75	138	9,9%	+5	+3,8%	+21	+17,9%
Sekundar Unterstufe	127	236	363	26,0%	-13	-3,5%	+36	+11,0%
Sekundar Oberstufe	61	130	191	13,7%	-21	-9,9%	-4	-2,1%
Hochschule / Universität	30	38	68	4,9%	-15	-18,1%	-2	-2,9%
Sonst. Studien / Ausland	129	151	280	20,1%	-9	-3,1%	+8	+2,9%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	Quote	Vgl. zum Vormonat		Vgl. zum Vorjahr	
März 1998	653	995	1.648	5,5%	-54	-3,2%	-29	-1,7%
März 1999	585	824	1.409	4,7%	-57	-3,9%	-239	-14,5%
März 2000	523	855	1.378	4,6%	-100	-6,8%	-31	-2,2%
März 2001	577	766	1.343	4,5%	-61	-4,3%	-35	-2,5%
Januar 2002	613	845	1.458	4,9%	-50	-3,3%	+24	+1,7%
Februar	609	838	1.447	4,9%	-11	-0,8%	+43	+3,1%
März	590	806	1.396	4,7%	-51	-3,5%	+53	+3,9%

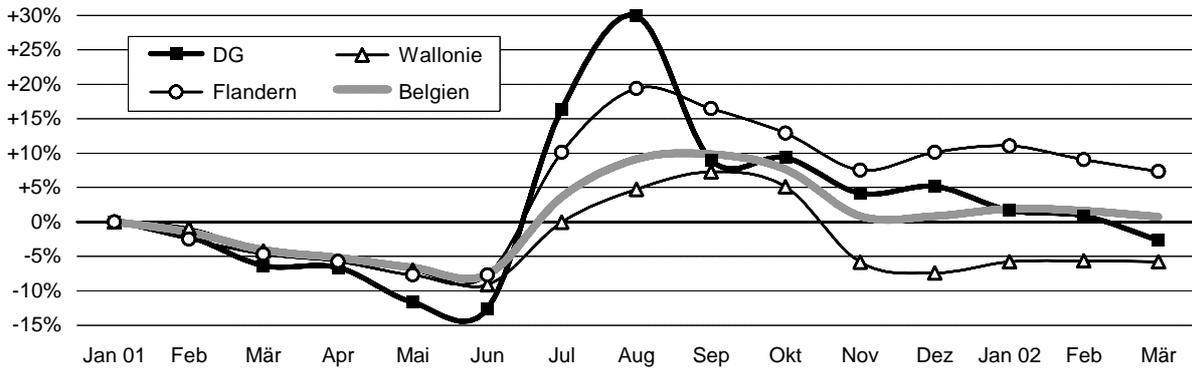


### Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



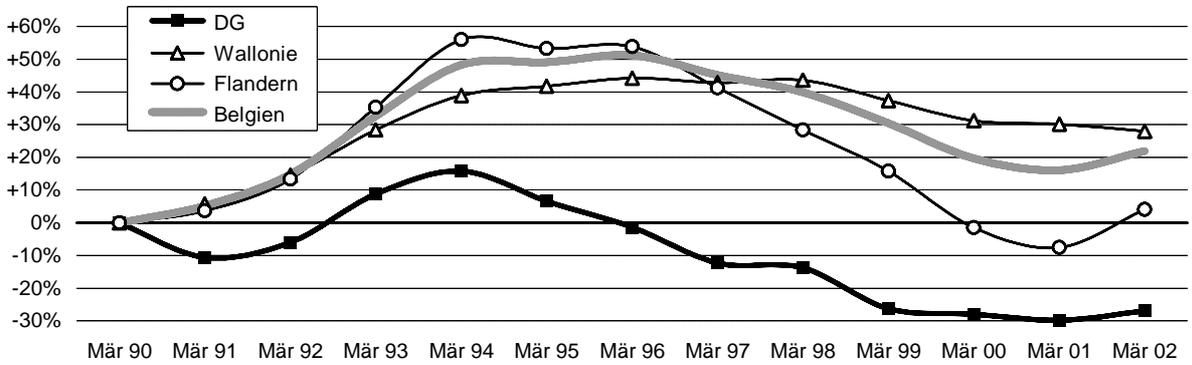
Infografik - Arbeitsamt der DG - März 2002

### Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser seit Januar 2001



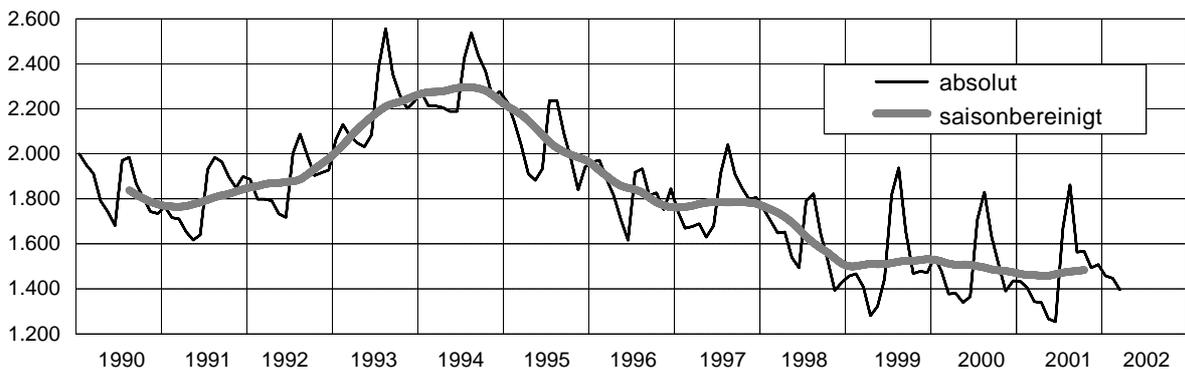
Infografik - Arbeitsamt der DG - März 2002

### Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser im Vgl. zu 1990



Infografik - Arbeitsamt der DG - März 2002

### Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser seit 1990



Infografik - Arbeitsamt der DG - März 2002